

Volkswagen

Die Fa. Schaeffler hat einmal ein neues Härteverfahren entwickelt, welches bedeutende Vorteile aufwies. Deswegen gab der Firmeninhaber Georg Schaeffler die Anweisung, daß nur Mitarbeiter diese Härtehalle betreten dürfen, die in der Halle arbeiten müssen.

Als die Anlage stand, wollte Herr Georg Schaeffler an einem Samstag Nachmittag seine neue Härteanlage besichtigen und überprüfen. Als er die Halle betreten wollte kehrte dort einer seiner Mitarbeiter den Boden. Da er den Firmeninhaber Georg Schaeffler nicht kannte, verbot er ihm den Zutritt zur Halle. Herr Schaeffler wollte sich aber nicht abbringen lassen und wollte in seine Fertigungshalle gehen. Ein Disput entstand, der darin gipfelte, daß der Mitarbeiter eine Stahlstange ergriff und seinen höchsten Chef in der Firma mit den Worten: „Wenn Du jetzt nicht verschwindest, dann schlage ich zu!“ bedrohte. Herr Schaeffler mußte sich seinem Mitarbeiter ergeben.

Am Montag wurde der Mitarbeiter ins Büro von Herrn Schaeffler zitiert und der Mitarbeiter zitterte, denn er wußte mittlerweile, wem er die Schläge mit der Stange angedroht hatte. Im Büro angekommen, wurde er von Herrn Schaeffler freundlich begrüßt, erhielt einen Scheck von DM500 und der Vorfall wurde als außerordentlicher Einsatz in der Firmenzeitung dargestellt. Der engagierte Mitarbeiter war der Held der Firma – über Jahre!

Würde heute soetwas in irgendeiner Firma passieren, würde der Geschäftsführer den Mitarbeiter entlassen, da er den Chef nicht persönlich kennt. Eine solche Majestätsbeleidigung würde sofort zur Abmahnung oder Entlassung führen, da die Geschäftsführer keine Unternehmer mehr sind, sondern hoch bezahlte Angestellte mit einer übersteigerten Selbstwertgefühl. Wie Unfähig diese Majestäten sind, sieht man sehr schön beim Fall Volkswagen.

Apple, Google und Tesla möchten mit unwirtschaftlichen Elektroautos auf den Markt. Da die US Regierung dafür bekannt ist, daß sie die eigene Wirtschaft unterstützt, muß der größte Konkurrent im Markt geschwächt werden. Dieser Konkurrent ist Volkswagen mit seinen wirtschaftlichen Dieselfahrzeugen. Auch deshalb wunderbar angreifbar, da die US Fahrzeughersteller sehr schwach im Dieselsegment sind.

Die öffentliche Denunziation von Volkswagen ist so schwach aufgestellt, daß selbst dem Nichttechniker die Vorwürfe befremdlich vorkommen werden, wenn er sich damit nur ein bißchen abseits der Lügenpresse beschäftigt.

- 1) Die Fahrzeuge schaffen im genormten Test die Abgaswerte, aber nicht in der Praxis auf der Straße
- 2) Der Sprit in den USA ist qualitativ so schlecht, daß es spezielle Untersuchungen gibt, die eine Fahrt vom kalten Norden in den warmen Süden der USA gibt, um sicher zu stellen, daß hierdurch kein Motorschaden hervorgerufen wird.

Also genormte Tests sind der Vorwurf! Diese genormten Tests gibt es überall. So erhalten Kühlschränke z.B. die harten Energielabels, weil die Kühlschranksoftware erkennt, wann ein Test vollzogen wird. In diesem Falle reagiert der Kühlschrank anders als im normalen Betrieb! Das empfinde ich als wirkliche Kundenverarschung, denn hier wird ein Energiesparheld politisch propagiert, der eigentlich nicht hält, was er verspricht. Auch bei Heizungen gibt es eine sog. Schornsteinfegertaste. Wenn diese Taste gedrückt wird, wird die Heizung in einen Betriebszustand gebracht, in der sie die vorgeschriebenen Abgaswerte leichter einhält. Werden hierfür die Hersteller der Heizungen oder Kühlschränken von der EU verklagt und von der Presse verrissen? Nein, natürlich nicht, denn diese Methode ist die Grundvoraussetzung für die zusätzlichen Sonderzahlungen. So werden sinnlose Vorschriften in allen Bereichen erlassen, damit neue Produkte gekauft werden müssen, oder sinnlose Prüfungen stattfinden können. Dies hat nur den Sinn, daß Steuern erzeugt werden und der „Staat“ seine Beamten und Politgauner finanzieren kann.

Warum ist es bei Volkswagen anders? Warum zeigt Volkswagen nicht, daß dies Üblich in allen Geschäftsfeldern ist? Um dies zu verstehen, muß der Vorfall „manipulierte Abgaswerte“ zeitlich kurz zusammengefaßt werden:

- Die USA erheben Vorwürfe <http://www.absatzwirtschaft.de/vw-in-der-krise-der-us-skandal-koennte-auch-anderen-herstellern-schaden-64141/> (Ein neuerer Artikel dokumentiert, daß die USA interne Geheimnisse wollte: http://www.focus.de/finanzen/news/wirtschaftsticker/abgas-skandal-us-bundesanwalt-erhebt-schwere-vorwuerfe-gegen-vw_id_5198277.html)
- Der Vorstandsvorsitzende Winterkorn entschuldigt sich für die Manipulation <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/volkswagen-martin-winterkorn-will-bleiben-und-entschuldigt-sich-a-1054234.html>
- Der Vorstandsvorsitzende Winterkorn tritt zurück, und hinterläßt mit seiner Entschuldigung verbrannte Erde <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/volkswagen-chef-martin-winterkorn-tritt-zurueck-a-1054419.html>
- Die Politgauner monieren die Abgaspolitik von VW <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/vw-abgasskandal/der-politische-druck-auf-volkswagen-steigt-13904909.html>
- VW plant eine teure Rückrufaktion http://www.t-online.de/auto/news/id_75626602/abgas-skandal-vw-startet-rueckruf-des-vw-golf.html
- In den USA wird eine Klage gegen VW eingereicht mit grenzenloser Schadenssumme <http://www.welt.de/wirtschaft/article150612530/VW-droht-Strafe-von-bis-zu-90-Milliarden-Dollar.html>
- Es erfolgt kein Aufschrei seitens VW oder der Politik seitens der Verhältnismäßigkeit
- Dieselaautos sollen in der EU durch die Politgauner verboten werden <http://www.spiegel.de/auto/aktuell/dieselaautos-umweltbundesamt-fordert-verbannung-aus-staedten-a-1068343.html>

Für mich ist das ein Wahnsinn! Eine Norm entscheidet, ob ein Produkt verkauft werden darf oder nicht! Hält man diese Norm ein, so darf das Produkt verkauft werden oder verkaufsfördernde Energiespar-Aufkleber tragen. Wie sie eingehalten werden, darüber gibt es keine Vorschriften! Also wieso darf ein Kühlschrank, eine Waschmaschine, eine Spülmaschine mit einer Prüfungserkennung ausgestattet sein und ein VW nicht? Dienen diese Vorschriften nur, kleine, technisch innovative Unternehmen vom Markt fernzuhalten, damit die Lobbykonzerne wie die Made im Speck den Markt beherrschen und diesmal ein Konzern anderen Konzernen im Weg war?

Wieso widerspricht der Vorstandsvorsitzende von VW nicht vehement den Anschuldigungen? Wieso werden diese Anschuldigungen von vorn herein zugegeben? Wieso tritt der Vorstandsvorsitzende zurück nachdem er verbrannte Erde hinterlassen hat? Wieso biegt der neue Vorstandsvorsitzende die Fehler seines Vorgängers nicht gerade? Die Antwort ist klar und einfach: Diese Leute haben mit der Firma und dem Produkt keine emotionale Bindung. Sie sind dort angestellt, um ein horrendes Gehalt zu kassieren, aber sie haben für das Unternehmen und seine Produkte nichts geleistet.

Wieso haben die Politgauner, im Besonderen Frau Merkel, nicht Partei für VW ergriffen, um Schaden von Wirtschaftsstandort Deutschland fern zu halten? Nach den Skandalen bei deutschen Firmen (Bestechungsskandale, Preisabsprachen, Korruption, psychisch labile Mitarbeiter in hohen Verantwortungsbereich, Schmiergelder, usw.) ist das Ansehen der ehrlichen, rechtschaffenden und sauber arbeitenden deutschen Firmen gewaltig ins Wanken geraten. Spätestens jetzt hätte die Politik mal kräftig der deutschen Wirtschaftselite ins Horn blasen müssen! Aber es passierte Nichts, da die Wirtschaft mit ihren Lobbyisten die Politik in der Hand hat.

Mittlerweile hat der Konzern durch den Kursverlust <http://www.finanzen.net/nachricht/aktien/Abgas-Krise-bringt-Verlust-VW-vermeldet-groessten-Verlust-in-der-Konzerngeschichte-Aktie-verliert-4844067> der Aktie massiv an Wert verloren, die Dividende mußte stark gestrichen werden <http://www.finanzen.net/nachricht/aktien/Aufsichtsratskreise-VW-Aktionaeren-droht-Totalausfall-bei-Dividende-Aktie-knickt-ein-4801017>. Trotzdem wurden die Boni der Verantwortlichen, Entschuldigung

der Vorstände, ordnungsgemäß ausbezahlt. Diese offensichtliche Ungerechtigkeit, da Mitarbeiter und Aktionäre sich einschränken müssen, aber die Vorstände auf Ihre Boni bestehen brachte zumindest offiziell sogar den obersten Politgauner Deutschlands, Herrn Schäuble, in Rage.

Volkswagen ist kein Kindergarten, sondern einer der bedeutendsten Arbeitgeber der BRD, der viele größere und kleinere Unternehmen im Fahrwasser mit sich zieht. Die Auswirkungen, die dieser Skandal auf die deutsche Wirtschaft hat ist für mich noch nicht vorstellbar, dokumentiert aber, daß nicht nur die Politgauner die Bodenhaftung verloren haben, sondern auch die Wirtschaftselite. Es scheint so, als würde diese mächtige Gruppe die Wirtschaftsinteressen der Besatzungsmacht USA vertreten. Anders ist es nicht zu erklären, daß jetzt wo immer offensichtlicher wird, daß das EEG für Deutschland einen Genickbruch darstellt, jetzt Dieselfahrzeuge verboten werden sollen, damit unwirtschaftliche Elektroautos gefördert werden.

Herr laß Hirn vom Himmel fallen und das Deutsche Volk endlich aufbegehren bevor es zu spät ist!

Stefan Doliwa

www.vorgesorgt.info

www.markus-heizkessel.de